

Autor:	Hermann Friedrich Kohlbrügge
Quelle:	Schriftauslegungen (18. Heft) Könige Anmerkung zu Lukas 9,54, entnommen der Schrift „Opleiding tot recht verstand der Schrift“

Die beiden Jünger, welche wollten, daß Feuer vom Himmel herankommen sollte, um die Samariter zu verzehren, die den Herrn nicht aufnahmen, meinten, man müsse den Herrn so auf einmal erkennen als Den, der Er ist. Sie eiferten für Ihn, ohne Ihn selbst anders als nach dem Fleisch zu kennen. Sie nannten Ihn selbst nicht, wie sie sollten, weil sie sich selbst noch nicht kannten, wie sie waren; darum konnten sie auch noch lange nachher nicht begreifen, daß sie sich alle an Ihm ärgern und fliehen würden. Auch noch zuletzt, kurz vor der Himmelfahrt des Herrn, zeigten sie, wie sie alles noch verkehrt verstanden. Sie nun, die den Herrn noch nicht kannten, wie sie sollten, wollten Rache geübt sehen an denen, die den Herrn nicht annahmen. Wahrlich, damit bewiesen sie, daß sie nicht wußten, von welchem Geist sie damals noch waren. Aber der Herr hatte Geduld mit Seinen Jüngern und Langmut über die Samaritaner, und war ihnen gnädig, wie Elisa den Syern, den Todfeinden Israels (s. 2. Kö. 6,22).